

12.05.2014

## Grischa Janorschke sprintet zum Sieg

von Manfred Weindl



Begeistert angefeuert von den Zuschauern, ging es mit hohem Tempo um die Wertungspunkte. In dieser Szene liegt Leif Lampater vorne. Insgesamt erwiesen sich aber Grischa Janorschke, unterstützt von seinem Team-Kollegen Fabian Schnaidt (verdeckt links dahinter), und Tino Thömel stärker.

Grischa Janorschke erwies sich beim Kriterium der Radsportfreunde Gangkofen als der stärkste Sprinter. Der Profi vom Team Vorarlberg gewann vor Tino Thömel (Pro Cycling Team Stuttgart) und Leif Lampater von den Maloja Pushbikers. Bei den Senioren gab es mit Petr Cirkl und Giro d'Auria einen Doppel-Sieg für das Team Baier Landshut. Dritter wurde Jakob Morasch (VfB Hallbergmoos).

Los ging es mit den Senioren 2/3 über 40 Runden (= 40 Kilometer). Von Anfang an zeigte sich in diesem Rennen das Team Baier Landshut als die dominierende Mannschaft. Zunächst war es Giro d'Auria, der bei den ersten drei Wertungssprints jeweils die Nase vorne hatte und sich somit an die Spitze setzte. Im weiteren Verlauf suchte Petr Cirkl sein

Heil in der Flucht. Runde für Runde konnte er sich vom Feld absetzen. Die folgenden Wertungen waren damit eine sichere Beute für den Tschechen. Mit insgesamt 30 Punkten gewann er schließlich deutlich vor Giro d'Auria (19) und Jakob Morasch (12). Eine überzeugende Leitung zeigte Walter Staller (SV Eintracht Oberdietfurt), der sich in die Punktliste eintrug und in der Endabrechnung Platz elf belegte.

"Ich musste versuchen, mich abzusetzen, weil andere Fahrer im Sprint stärker sind", erläuterte Petr Cirkl seine Taktik. Nach Platz zwei am Vortag in Töging zeigte er sich mehr als zufrieden über ein erfolgreiches Rennwochenende. Der Dank des Tschechen galt der Unterstützung seines Teams und hier vor allem Giro d'Auria, der seine eigenen Ambitionen auf den Sieg zurück gestellt und sich in den Dienst der Mannschaft stellte.



Siegerehrung Elite KT/ABC: Bürgermeister Matthäus Mandl (rechts) gratulierte Grischa Janorschke (Team Vorarlberg) zum Erfolg. Auf dem Siegerpodest der Elite KT/ABC konnten sich auch Tino Thömel (Pro Cycling Team Stuttgart, links) als Zweiter und Leif Lampater von den Maloja Pushbikers als Dritter platzieren. – Foto: Manfred Weindl

Im Anschluss ging das Rennen der Elite KT/ABC mit Profis und Top-Amateur-Fahrern aus Österreich, Schweiz, Tschechien und Deutschland über die Bühne. Und das hochkarätig besetzte Teilnehmerfeld hielt, was es versprochen hatte. Die zahlreich erschienen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Es entwickelte sich von Anfang ein unheimlich schnelles Rennen – im Ziel nach 70 Runden (= 70 Kilometer) lag die Durchschnittsgeschwindigkeit bei 48 Stundenkilometern. Der technisch schwierige Kurs mit seinen schnellen Kurven stellte hohe Anforderungen an die Steuer-Künste der Fahrer. Begeistert angefeuert vom Publikum wurde bei den 14 Wertungssprints um jeden Zentimeter und jeden Punkt gefightet.



Bei den Senioren hatte Petr Cirkl vom Team Baier Landshut (mitte) die Nase vorne. Zweiter wurde sein Team-Kollege Giro d'Auria (links) vor Jakob

Bereits bei der ersten Wertung zeigte sich, dass Grischa Janorschke an diesem Tag ganz schnelle Beine hat und sich die fünf Punkte holen. Der 26-Jährige aus Altenkunstadt, der für das Team Vorarlberg aus Österreich fährt, war dann bei weiteren vier Wertungssprints nicht zu schlagen. In der Endabrechnung brachte er es schließlich auf 39 Punkte und holte sich damit den Sieg in Gangkofen. Lange Zeit blieben ihm Leif Lampater und Tino Thömel auf den Fersen. Leif Lampater, der tags

Morasch. Gratulationen gab es von Bürgermeister Matthäus Mandl (von links), 2. Vorstand Dominik Dietrich, Heinrich Schirk (Rottaler Volksbank-Raiffeisenbank) und Vorstand Wolfgang Knaus. – Foto: Manfred Weindl

zuvor das Rennen in Töging für sich entschied, hatte in den Maloja Pushbikers aus Irschenberg eine starke Mannschaft hinter sich.

Die letzte Wertung, für die es doppelte Punkte gibt, ging dann an Tino Thömel. Der Berliner im Pro Cycling Team Stuttgart konnte damit Leif Lampater noch von Platz zwei abfangen und auf den dritten Platz verweisen. Eine starke Vorstellung bot auch Martin Boubal, der sich gegen die übermächtige Konkurrenz immer wieder gut in Szene setzte. Auf den weiteren Plätzen folgten mit Fabian Schnaidt, Paul Illenberger (Team Gourmetfein-Simplon Wels) und Tomas Holub (Cycling Team AC Sparta Prag) Profis aus Deutschland, Österreich und Tschechien. Achter wurde der Bayerische Straßen-Meister Hannes Baumgarten vom Team Baier Landshut.

Im Rennen wurde zusätzlich die Sprint-Prämie der Sparkasse Rottal-Inn ausgefahren. Diese sicherte sich Martin Boubal (VCR Regensburg) vor Gregor Mühlberger (Tirol Cycling Team) und Thomas Steger (RV Union Nürnberg).

## Die Ergebnisse

### Elite KT/ABC (70 Runden = 70 Kilometer)

1. Grischa Janorschke (Team Vorarlberg, Österreich) 39; 2. Tino Thömel (Pro Cycling Team Stuttgart) 28; 3. Leif Lampater (Maloja Pushbikers) 23; 4. Martin Boubal (VCR Regensburg) 18; 5. Fabian Schnaidt (Team Vorarlberg) 9; 6. Paul Illenberger (Team Gourmetfein-Simplon Wels, Österreich) 8; 7. Tomas Holub (Cycling Team AC Sparta Prag, Tschechien) 8; 8. Hannes Baumgarten (Team Baier Landshut) 7; 9. Mario Schoibl (Team Gourmetfein-Simplon Wels, Österreich) 6; 10. Christian Grasmann (Maloja Pushbikers) 5; 11. Thomas Lienert (Team Jäger und Keppel Wipotec, Landau/Pfalz) 3; 12. Alexander Müller (Team Isaac Torgau) 3; 13. Helmut Trettwer (Maloja Pushbikers) 3; 14. Florian Bissinger (Team WSA-Greenlife Graz, Österreich) 2; 15. Lukas Zeller (Team Gourmetfein-Simplon Wels, Österreich) 2.

### Senioren 2/3

(40 Runden = 40 Kilometer)

1. Petr Cirkl (Team Baier Landshut) 30; 2. Giro d' Auria (Team Baier Landshut) 19; 3. Jakob Morasch (VfB Hallbergmoos) 12; 4. Ernst Hesselschwerdt (Compression X Masterteam) 10; 5. Klaus Dobler (TuS Fürstenfeldbruck) 5; 6. Eric Danner (Compression X Masterteam) 5; 7. Rudolf Wörndl (RV Prien am Chiemsee) 4; 8. Peter Maier (RSV Rosenheim) 4; 9. Manfred Tremmel (Team Baier Landshut) 3; 10. Klaus Wendlinger (Team Baier Landshut) 3; 11. Walter Staller (SV Eintracht Oberdietfurt) 2; 12. Armin Zankl (Veloteam Landshut) 2.

URL: [http://www.heimatsport.de/sportmix/radsport/1297704\\_Grischa-Janorschke-sprintet-zum-Sieg.html](http://www.heimatsport.de/sportmix/radsport/1297704_Grischa-Janorschke-sprintet-zum-Sieg.html)

© 2014 heimatsport.de